

Anlage A zur V/0340/2019

Kurzüberblick

Die zunehmende Internationalisierung von Wirtschaft und Kultur und die wachsende Mobilität sowie verstärkte Migrationsbewegungen erfordern Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenzen. Schulen übernehmen beim Erwerb derartiger Kompetenzen eine wichtige Rolle. Die Bestandsanalyse des Amtes für Schule und Weiterbildung hat ergeben, dass die Schullandschaft der Stadt Münster ein breites Bildungsangebot und eine Vielzahl an Aktivitäten mit internationaler Ausrichtung anbietet. Die Sensibilität für Europa und die Welt soll gefördert werden, um den Erwerb von interkulturellen Kompetenzen und internationalen Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen und zu stärken

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage werden die folgenden Leitbildorientierungen aus dem ISM-Prozess aufgegriffen:

- Wir werden einer der führenden Bildungs-, Wissenschafts-, Forschungs- und Entwicklungsstandorte in Europa

Wir werden Münster auf der Basis unserer Geschichte und des Prinzips von „Toleranz durch Dialog“ zu einer weltoffenen Stadt weiterentwickeln.

Mit der Vorlage wird das Ziel der Weiterentwicklung und Professionalisierung von Maßnahmen und Angeboten mit internationaler Ausrichtung verfolgt.
Das Teilziel lautet „Internationalisierung der Schullandschaft in Münster“..

Finanzierung

Produktgruppe:	PG0301 + 0302	<i>Leistungen für Schulen“ + „Zentrale Leistungen für SuS / am Schulleben Beteiligte“</i>				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	x	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	x	Nein		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan 2019 enthalten?		Ja	x	Nein		
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan 2019 enthalten?		Ja	x	Nein		
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja	x	Nein		
Bereits veranschlagt?		Ja	x	Nein		

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	x	vollständig freiwillig
---------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------------	---	---------------------------

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen
(Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Der mit der Vorlage zu entscheidende Sachverhalt hat grundsätzliche Relevanz für gesellschaftliche Teilhabe und Integration von Kindern und Jugendlichen. Verfolgt wird das Ziel Benachteiligungen auszugleichen und gelingende Entwicklungs- und Bildungsbiographien zu ermöglichen und zu fördern. Der in der Vorlage beschriebene Sachverhalt hat grundsätzliche Relevanz für das Querschnittsthema Migration; es geht um Anerkennung, Wertschätzung, Stärkung und Ausbau der interkulturellen und internationalen Kompetenzen, die zugewanderte Schülerinnen und Schüler in ihren Heimatländern erworben haben.